



PREFA/Pressemeldung, April 2023

Die Vielfalt an Sonderteilen aus Aluminium

Wertvolle Tipps, wie die Beauftragung und Umsetzung von maßgeschneiderten Lösungen am besten gelingen.

„Kaum ein Bauwerk gleicht dem anderen“, weiß Spenglermeister und Leiter der PREFA Academy Leo Höld. Ob Kundenwünsche oder objektbezogene Gegebenheiten, die immer wieder notwendigen Sonderlösungen verlangen einem Handwerker sehr viel ab. „Zum Beispiel ist es sehr aufwendig, einen runden Hängerinnenwinkel, der vom 90°-Standardwinkel abweicht (Bild 1), selbst in Falztechnik herzustellen. Doch es gelingt den meisten gut ausgebildeten Fachkräften“, fasst Höld die täglichen Leistungen in der Werkstatt und auf der Baustelle zusammen. Einen Rinnenwinkel, der zudem noch in einer Schräge mündet (Bild 2), selbst fachgerecht herzustellen, ist schon eine Herausforderung.

Zeit sparen und Qualität sicherstellen

„Hier und bei vielen anderen komplexen Teilen können maßgeschneiderte Lösungen von PREFA, die exakt nach projektbezogenen Angaben gefertigt werden, sehr hilfreich sein. Das spart nicht nur Zeit, sondern stellt auch sicher, dass die Optik perfekt zu den restlichen verbauten Teilen passt“, erklärt der erfahrene Techniker. Sobald im PREFA Team abgeklärt wurde, wie sich das gewünschte Sonderelement (Bild 3) professionell umsetzen lässt, wird es aus blankem Aluminium (Bild 4) in der Schweißerei (Bild 5 und 6) gefertigt. Anschließend wird in der betriebseigenen Pulverbeschichtung dafür gesorgt, dass es in der zum Dach oder zur Fassade passenden Farbe beschichtet wird.

Praktische vorgefertigte Datenerhebungsbögen

Höld kann noch einen hilfreichen Tipp für die Bestellung von Sonderteilen geben: Für immer wiederkehrende Sonderprodukte, zum Beispiel Entwässerungsprodukte wie Rinnenwinkel, Wasserfangkästen (Bild 7) oder auch ein Sockelknie mit variablem Versatz, gibt es vorgefertigte Bögen zur Datenerhebung (Bild 8). Diese sind im Log-in-Bereich auf der PREFA Website unter www.prefa.at/login zu finden. So wird die Bestellung wesentlich erleichtert.

Genauere Angaben sind das Um und Auf!

„Ein Detail sollte an dieser Stelle unbedingt angemerkt werden: Genaue Angaben zu Sonderteilen stehen an erster Stelle“, weist Höld auf eine einwandfreie Auftragsabwicklung hin. „Für gefertigte Sonderteile, die nicht passen, gibt es kaum eine zweite Chance, anderswo noch einmal eine Verwendung für sie zu finden.“ Darum ist es wichtig, bereits im Vorfeld über die Möglichkeiten zu sprechen. Für eine Beratung zur richtigen Produktwahl im Standard- sowie auch im Sondersortiment steht das Team der PREFA Produkttechnik jederzeit gerne zur Verfügung. Hierfür können sich



STARK WIE EIN STIER
DACH • FASSADE • SOLAR

Verarbeiter einfach an den Kundenservice wenden, entweder per E-Mail an kundenservice.at@prefa.com oder telefonisch unter +43 2762 502-602.

Bild 1: Ein vom Spengler selbst gefalzter Rinnenwinkel

Bild 2: Rinnenwinkel mit Übergang in eine Dachschräge

Bild 3: Fertig geschweißtes Quadratrohr-Sockelknie in Aluminium Blank

Bild 4: Zuschneiden der Einzelteile für die Fertigung eines Quadratrohr-Sockelknies

Bild 5: Schweißen des Quadratrohr-Sockelknies

Bild 6: Rohrübergang

Bild 7: Sonderanfertigung eines Wasserfangkastens eckig, konisch

Bild 8: Sonder-Erhebungsbogen für Rinnenwinkel (3D), Excel

Bild 8: Sonder-Erhebungsbogen für Rinnenwinkel (3D)

Bild 9: Leo Höld, Leiter PREFA Academy, Produkttechniker

Unter diesem Link stehen Bilder zum Download bereit:

<https://brx522.saas.contentserv.com/admin/share/b4628224>

Fotocredit: PREFA



STARK WIE EIN STIER

DACH • FASSADE • SOLAR

PREFA im Überblick: Die PREFA Aluminiumprodukte GmbH ist europaweit seit über 75 Jahren mit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Dach-, Solar- und Fassadensystemen aus Aluminium erfolgreich. Insgesamt beschäftigt die PREFA Gruppe rund 700 MitarbeiterInnen. Die Produktion der über 5.000 hochwertigen Produkte erfolgt ausschließlich in Österreich und Deutschland. PREFA ist Teil der Unternehmensgruppe des Industriellen Dr. Cornelius Grupp, die weltweit über 8.000 MitarbeiterInnen in über 40 Produktionsstandorten beschäftigt.

Die nachhaltige Verantwortung von PREFA – unser starker Einsatz für eine intakte Umwelt

Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind für PREFA mehr als nur Begriffe, die Verantwortung wird sehr ernst genommen. Von der Rohstoffbeschaffung über die Produktion bis hin zur Entsorgung der Produktionsabfälle unterliegen alle Schritte der Kreislaufwirtschaft einer sorgfältigen Auswahl und Umsetzung sowie strengen Kontrollen. Da Aluminium fast ohne Qualitätseinbußen beliebig oft recycelbar ist, werden bei PREFA die Produkte aus bis zu 87 Prozent recyceltem Aluminium hergestellt. Der eingesetzte Strom am Produktionsstandort Marktl stammt zu 100 Prozent aus erneuerbarer Energie, also aus Sonnenkraft, Windkraft, Wasserkraft und Biomasse. Selbst die Abfallbilanz kann sich sehen lassen – 99 Prozent der Aluminium-Produktionsabfälle gehen zurück an den Start. So sind bei PREFA nicht nur die Dächer und Fassaden für Generationen gemacht, sondern auch der Einsatz für eine nachhaltige Zukunft. Alle Details und die vollständige Nachhaltigkeitsbroschüre sind unter www.prefa.at/nachhaltigkeit zu finden.

Presseinformationen international:

Mag. (FH) Jürgen Jungmair, MSc.
Leitung Marketing International
PREFA Aluminiumprodukte GmbH
Werkstraße 1, A-3182 Markt/Lilienfeld
T: +43 2762 502-801
M: +43 664 9654670
E: juergen.jungmair@prefa.com
<https://www.prefa.com>

Presseinformationen Deutschland:

Alexandra Bendel-Döll
Leitung Marketing
PREFA GmbH Alu-Dächer und -Fassaden
Aluminiumstraße 2, D-98634 Wasungen
T: +49 36941 785-10
E: alexandra.bendel-doell@prefa.com
<https://www.prefa.de/>